

Bau- und Vertragsrecht bei Projekten der Energiewende

Referenten: RA Jarl-Hendrik Kues, Frankfurt am Main;
RA Felix S. Thomas, Frankfurt a.M.

Datum: Montag, 23.02.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Jarl-Hendrik Kues

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Vergaberecht sowie Seniorpartner der Vergabe- und Baurechtssozietät c.r.p. law. partnerschaft mbB in Frankfurt am Main. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen seit über 20 Jahren auf dem Gebiet des privaten Baurechts, dort insbesondere in der Durchsetzung oder Abwehr von Nachtragsforderungen/baubetrieblichen Ansprüchen. Herr Kues ist Herausgeber des Fachbuchs Kues/v. Kiedrowski/Bolz, AGB-Klauseln in Bauverträgen sowie des Kommentars Leinemann/Kues, BGB-Bauvertragsrecht. Er ist zudem Co-Autor verschiedener weiterer Fachbücher, u. a. in dem von Leinemann herausgegebenen "VOB/B-Kommentar" und bearbeitet dort § 6 VOB/B ("Bauzeit") und § 642 BGB "Mitwirkung des Bestellers", dem von Jansen/Seibel herausgegebenen "VOB/B-Kommentar", dort § 2 VOB/B ("Nachträge") sowie dem Beck'schen VOB/B-Kommentar, dort § 1 VOB/B ("Bestimmung der Leistung"). Daneben ist er durch Fachveröffentlichungen in den Zeitschriften "Baurecht", "NZBau" und "Vergaberecht" sowie als ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "IBR Immobilien- & Baurecht" hervorgetreten.



RA Felix S. Thomas

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht sowie Partner der Sozietät c.r.p. law. in Frankfurt am Main. Sein Fokus liegt auf der baubegleitenden Entwicklung von Strategien zur Behandlung von Nachtragsforderungen, insbesondere aus bauzeitlichen Ansprüchen. Im Konfliktfall übernimmt er selbstverständlich die Prozessführung. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist er Autor in verschiedenen Fachbüchern und von Beiträgen in baurechtlichen Fachzeitschriften. Passend zum Fokus ist Herr Thomas etwa Autor des Abschnitts zu Ausführungsfristen, Behinderungen und Vertragsstrafen in dem von Kues/v. Kiedrowski/Bolz herausgegebenen Buch über AGB-Klauseln in Bauverträgen. Zudem ist Herr Thomas Referent baurechtlicher Vorträge und Seminare.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Bau- und Projektleiter, technische Führungskräfte, Kalkulatoren sowie Anti-/Claim-Manager und dabei an die Ausführenden wie die Bauherrenvertreter oder Rechtsanwender gleichermaßen.

Ziel

Das Seminar vermittelt praxisorientiertes Wissen zum Bau- und Vertragsrecht im Kontext der Energiewende. Hierzu gehört, die einschlägigen Mechanismen der Vergabe zu kennen und bereits in diesem Stadium, beispielsweise durch Bieterfragen, auf die Vertragsgestaltung Einfluss zu nehmen. Vor allem aber steht die werkvertragliche Abwicklung von großvolumigen Maßnahmen mit entsprechend umfangreichen Vertragsunterlagen im Fokus. Hieraus erwächst zum einen die Notwendigkeit, unterschiedliche Vertragsmodelle - wie EP-, Design-Build- oder Allianzverträge - je nach Projekttyp und Risikoallokation gezielt einzusetzen und zu beherrschen, sowohl in der Rolle als

Auftragnehmer sowie als Auftraggeber. Zum anderen ist es erforderlich, einen souveränen Umgang mit den gängigen werkvertraglichen Instrumenten wie beispielsweise Bedenken-, Behinderungs- und Mehrkostenanzeigen zu finden, um diese bei der Größe der Projekte auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das Ziel ist es, die sichere und effiziente Projektabwicklung durch fundiertes Wissen über vertragliche Grundlagen zu fördern.

Themen

- Ausschreibungen erstellen und bearbeiten
 - Prüfung der Vergabeunterlagen
 - Bieterfragen und -antworten
 - Besonderheiten der SektVO
- Vertragsgestaltung
 - Bestimmung der vereinbarten Bauleistung
 - Umgang mit AGB
 - Risikoverteilung (bspw. Baugrundrisiken und Genehmigungsrisiken)
 - Einbindung der Leistungskette (Nachunternehmerverträge)
 - Mangel- und Verzugshaftung
- Mangel- und Verzugshaftung
 - Mängelrechte ("Schlechtleistung") und Bedenkenhinweispflichten
 - Verzug und Abhilfepflicht ("Nichtleistung")
 - Weitere "Gegenrechte" des Auftraggebers, z. B. Kündigung, Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte
- Leistungssoll und Nachträge
 - Bestimmung der vereinbarten Bauleistung ("Bausoll")
 - Mengenänderungen, Änderungs- und Zusatzleistungen ("Sachnachträge")
 - Koordinationsanordnungen nach § 4 Abs. 1 VOB/B
 - Bauzeit und Störungen ("Umstandsnachträge")
- Mechanismen zur Streitprävention und Streitbeilegung
- Umgang mit Stakeholdern

Bau- und Vertragsrecht bei Projekten der Energiewende

Referenten: RA Jarl-Hendrik Kues, Frankfurt am Main;
RA Felix S. Thomas, Frankfurt a.M.

Datum: Montag, 23.02.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.